

Friede übergibt an Künster

Wechsel in der Geschäftsführung der RAL-Gütegemeinschaft Kanalbau

Gut 20 Jahre war Dr.-Ing. Helmuth Friede Geschäftsführer der RAL-Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau. Am 13. Juni 2010 vollendete Helmuth Friede sein 65. Lebensjahr und beendete zum 30. Juni dieses Jahres seine Tätigkeit als Geschäftsführer. Der Gütesicherung wird Friede auch weiterhin verbunden sein. Als Präsident des RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. unterstützt er mit seiner langjährigen Erfahrung die Gütesicherung und die Gütegemeinschaft Kanalbau. Helmuth Friede war nach dem Studium des Bauingenieurwesens als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Baustoffkunde und Bauforschung an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH) tätig. Er begann seine berufliche Laufbahn als Geschäftsführer der Forschungsvereinigung e.V. und der Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft GmbH der Bimsindustrie. Über den Bundesverband der Deutschen Beton- und Fertigteilindustrie e.V. war er an der Gründungsphase der FBS - Fachvereinigung Beton- und Stahlbetonrohre e.V. in Bonn beteiligt, deren erster Geschäftsführer er war. Die FBS entstand aus der Fachvereinigung Betonrohre und der Studiengesellschaft Stahlbetonrohre. Am 30.11.1988 wurde die Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau gegründet. Mit den Problemen des Kanalbaus bestens vertraut, wurde Helmuth Friede im April 1990 deren Geschäftsführer.

Dr. Friede übergibt zum 1. Juli 2010 die Geschäftsführung an Dr.-Ing. Marco Künster, der seit April 2003 als Leiter des Arbeitsbereichs „Gütezeichenvergabe und Qualifikationsprüfungen“ und seit August 2009 als Geschäftsstellenleiter der Gütegemeinschaft Kanalbau tätig ist. Wie Friede studierte und promovierte auch Künster an der RWTH Aachen, Fachrichtung Bauingenieurwesen. Dr. Künster ist mit den Aufgaben, die ihn erwarten, bestens vertraut. Auch das Versprechen „Zuverlässigkeit verbindet“ wird ihm Anliegen und Verpflichtung sein.

Eine Erfolgsgeschichte

Die zwanzigjährige Entwicklung der Gütesicherung Kanalbau RAL GZ 961 kann sich sehen lassen. Eine Erfolgsgeschichte für alle Beteiligten. Befürchtungen und Bedenken der ersten Jahre sind heute vollkommen ausgeräumt. Im Mai 1990 ein historischer Moment: Auf der IFAT in München wurden die ersten 38 Gütezeichen vergeben. Die Gütesicherung Kanalbau entwickelte sich mit Unterstützung der DWA - Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. und öffentlicher Auftraggeber kontinuierlich zum Markenzeichen. Firmen, Ing.-Büros und Auftraggeber leben die Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961. Als kompetenter Partner garantiert die Gütegemeinschaft Zuverlässigkeit und Einhaltung fairer Spielregeln. Die Entwicklung der Gütegemeinschaft über die letzten 20 Jahre spricht für sich. Folgende Zahlen dokumentieren den Erfolg: 4.798 Auftraggeber und Ingenieurbüros nahmen bis Ende des vergangenen Jahres die Anforderungen der Gütesicherung RAL-GZ 961 in ihre Ausschreibungen auf. 911 Auftraggeberbesuche, 40 Auftraggeber-Fachgespräche, 13 Erfahrungsaustausche, 3.343 Baustellenbesuche, 1.823 Firmenbesuche sowie 20 Messe- und Kongressbeteiligungen sind eindrucksvoller Beleg für die Aktivitäten im Jahr 2009 und ein Verdienst der vom Güteausschuss beauftragten Prüferingenieure und der Mitarbeiter in der Geschäftsstelle.

Die anfänglich 47 Mitglieder, bestehend aus Tiefbauunternehmen und deren Auftraggebern verständigten sich auf faire Auftragsvergabe und fachgerechte Ausführung. Der unabhängige Güteausschuss bestätigt Firmen mit Gütezeichen Kanalbau besondere Erfahrung und Zuverlässigkeit. Auftraggeber verlangen von Bietern den Nachweis der Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 für den jeweils geforderten Ausführungsbereich.



Dr.-Ing. Helmuth Friede (re.) übergibt die Geschäftsführung der Gütegemeinschaft Kanalbau an Dr.-Ing. Marco Künster.

Langlebigkeit und Wirtschaftlichkeit

Schadhafte Kanäle verursachen erhebliche Umweltbeeinträchtigungen. Beste Wasserqualität und geringe Entsorgungskosten sind nur durch intakte und dichte Kanäle zu erreichen. Die Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau setzt mit der Gütesicherung Maßstäbe. Ihr Beitrag zu Langlebigkeit und Wirtschaftlichkeit der Abwasserleitungen und -kanäle kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Auftragsvergabe an geeignete Bieter ist unerlässlich. Verantwortungsvolle Auftraggeber berücksichtigen dies bei Auftragsvergabe, indem sie auf die Qualifikation der Bieter achten. Die Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 ist ihr Instrument. Dr. Friede und sein Team setzten bei ihrer Arbeit schon früh auf die vielfältigen Möglichkeiten moderner Kommunikation. Seit vielen Jahren können sich Mitglieder, Fachleute und interessierte Laien im Internet unter www.kanalbau.com umfassend über das Thema Kanalbau informieren – schnell und jederzeit. Immer mehr Beteiligte nutzen diesen Vorteil der Aktualität und Zeitersparnis. Über Auftragsvergabe, Qualifikationen und Mitgliedschaften wird weiterhin ausführlich berichtet.

Ab 1. Juli 2010 wird Dr. Künster die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Auftraggebern, Ingenieurbüros und ausführenden Unternehmen fortsetzen.

RAL-Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau
Postfach 1369, 53583 Bad Honnef
Tel: 02224/9384-0, Fax: 02224/9384-84
E-Mail: info@kanalbau.com
<http://www.kanalbau.com>

